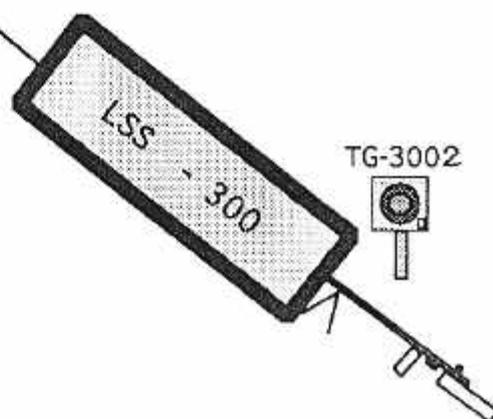


Schützengesellschaft  
3184 Winnenwil



# Inhaltsverzeichnis

<u>Rubrik</u>	<u>Thema</u>	<u>Seite</u>
	<b>Einladung zur Generalversammlung</b>	<b>3</b>
1.	Organe der Schützengesellschaft Wünnewil	4-5
2.	Verwaltungstätigkeit	5
3.	Schiesstätigkeiten	6
3.1.	Obligatorisches Bundesprogramm	6
3.2.	Eidg. Feldschiessen	7
4.	Gruppenmeisterschaft	8-9
5.	Einzelwettschiessen / Sektionsstich	10
6.	Freundschaftsschiessen	11
7.	Cup-Final	12
8.	Historische Schiessen:	13
	Neueneggschiessen/Murtenschiessen	13
9.	Eidg Schützenfest Thun	14
10.	Ausschiessen	15
11.	Veteranenmeisterschaft	16
12.	Jungschützenkurs	17-22
13.	Vereinsmeisterschaft	23-24
14.	Auszeichnungen	25
15.	Schlusswort des Präsidenten	26

# Einladung zur Generalversammlung

Januar 1996

An alle Mitglieder  
der Schützengesellschaft Wünnewil

Hiermit laden wir Sie zur ordentlichen Generalversammlung der Schützengesellschaft Wünnewil ein, welche stattfindet:

Freitag, 16. Februar 1996

**19.30 Uhr**

im Gasthof St. Jakob

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird nicht verlesen, es liegt 1 Std vor der Versammlung auf

- Traktanden:
1. Begrüssung / Abgabe der Auszeichnungen
  2. Wahl der Stimmezähler und Appell
  3. Genehmigung des letzten Protokolls
  4. Jahresbericht 1995
  5. Kasse- und Revisorenbericht
  6. Budget 1996
  7. Jahresprogramm + Schiesstätigkeit, Anlässe 1996
  8. Jahresbeiträge 1996
  9. Anträge von Vorstand und Vereinsmitgliedern
  10. Verschiedenes

Während der Versammlung wird ein kleiner Imbiss offeriert. Der Vorstand erwartet eine grosse Beteiligung an der GV.

Mit besten Schützengruss

Schützengesellschaft Wünnewil

Der Vorstand

# 1 Organe der Schützengesellschaft Wünnewil

## Ehrenmitglieder

Herr Aebischer Marcel	1973	Ehrenpräsident
Herr Boschung Theo	1971	
Herr Cotting Alfons	1986	
Herr Esseiva Marcel	1977	
Herr Egger Kurt	1983	
Herr Fasel Peter	1991	
Herr Hayoz Edy	1990	
Herr Jenny Marcel	1979	
Herr Jenny Martin	1985	
Herr Jenny Bruno	1986	
Herr Jenny Anton	1993	
Herr Jenny Hubert	1995	
Herr Kälin Hans	1986	
Herr Käser Paul	1993	
Herr Kölliker Paul	1986	
Herr Krebs Alfred	1991	
Herr Lauper Josef	1971	
Herr Müller Beat	1991	
Herr Müller Erwin	1990	
Herr Noth Emil	1967	
Herr Nussbaumer Peter	1973	
Herr Roschy Kanis	1976	
Herr Schaller Hugo	1991	
Herr Schöpfer Willy	1993	
Herr Weidmann André	1986	
Herr Wicky Leo	1976	
Herr Wicky Albert	1986	

## Fahnenpaten

Frau Thalmann Franoise	1989
Herr Aebischer Marcel	1989

## Standarten Pate

Herr Schaller Emil	1971
--------------------	------

## Vorstand

	<b>Funktion</b>	<b>Im Vorstand seit:</b>	
Scherwey Firmin	Präsident	1987	
Cotting Peter	1. Schützenmeister	1985	
Heller Bruno	Kassier	1993	
Schwaller Norbert	Vize-Präsident, Sekretär	1989	
Nussbaumer Paul	Schiessekretär	1995	
Jenny Marcel	Munition	1987	
Rappo Daniel	JSL	1993	
Gobet Ewald	Schützenmeister	1983	
Fasel Elmar	Schützenmeister	1993	
Zollet Erwin	Schützenmeister	1993	
Schneuwly Patrick	Schützenmeister	1993	
Häring Herbert	Schützenmeister	1995	
Schafer Adrian	Besondere Aufgaben	1989	(Sistierung)
Schaller Bruno	Besondere Aufgaben	1987	

## Fähnrich

Hayoz Eduard

## Veteranen-Obmann

Aebischer Marcel

## Historische Schiessen

Schaller Hugo

## Buvette

Peter und Pia Fasel

## 2 Verwaltungstätigkeit

### Vorstandssitzungen:

Mittwoch, 22. Februar 1995  
 Dienstag, 4. April 1995  
 Mittwoch, 14. Juni 1995  
 Mittwoch, 23. August 1995  
 Mittwoch, 13. September 1995 (Erstellen Schiessbericht)  
 Dienstag, 23. November 1995

### Jahresversammlung:

Mittwoch, 31. Januar 1996 (Vorbereitung GV)  
 Freitag, 17. Februar 1995, 19.30 Uhr, im Gasthof St. Jakob

### 3 Schiesstätigkeiten

Anzahl Vereinsmitglieder 1995: **378** Schützinnen und Schützen

#### 3.1. Obligatorisches Programm

Schiessdaten Sa, 25.3.1995, Nachmittags  
 Sa, 8.4.1995, Nachmittags  
 Mi, 10.5.1995, Abends  
 Sa, 19.8.1995, Nachmittags (zusammen mit FS Flamatt)

Total Teilnehmer: **356 Schützen**  
 Wovon: 231 Schiesspflichtige  
 125 Frei- und Jungschützen (inkl Damen)

Stgw 57: 257 Schützen

Stgw 90: 76 Schützen

Karabiner: 23 Schützen

#### Höchstresultate aus dem obligatorischen Bundesprogramm:

1. Aebischer Hugo	Flamatt	39 E	105
2. Spicher Hugo	Düdingen	44 E	104
3. Jenny Bruno	Wünnewil	44 E	102
4. Cotting Peter	Wünnewil	55 E	102
5. Kolly Marcel	Wünnewil	42 E	100
6. Jenny Hubert	Wünnewil	50 E	100
7. Jenny Anton	Wünnewil	54 E	100
8. Tinguely Erwin	Wünnewil	57 E	100
9. Ackermann Leo	Wünnewil	62 E	100
10. Rappo Daniel	Wünnewil	66 E	100
11. Zollet Erwin	Bösingen	70 E	100
12. Fasel Elmar	Wünnewil	72 E	100
13. Heller Mirjam	Wünnewil	78 J	100

### 3.2. Feldschiessen in Überstorf

<u>Teilnehmer am Feldschiessen (Bezirk):</u>	3050 Schützinnen und Schützen
<u>Teilnehmer am Feldschiessen (SGW):</u>	<b>226 Schützinnen und Schützen</b>
wovon:	27 Junioren (inkl Damen)
	23 Veteranen
	176 Elite (inkl Damen)

#### Höchstresultate am FS

1. Schaller Hugo	Wünnewil	41 E	67
2. Cotting Marius	Wünnewil	54 E	66
3. Kälin Hans	Wünnewil	29 V	65 Bester Veteran
4. Raemy Marius	Wünnewil	45 E	65
5. Delmonico Mario	Düdingen	52 E	65
6. Jenny Anton	Wünnewil	54 E	65
7. Tinguely Erwin	Wünnewil	57 E	65
8. Andrey Pascal	St. Antoni	69 E	65
9. Schiess Thomas	Mühleberg	69 E	65
10. Raemy Patrick	Wünnewil	74 E	65
11. Jenny Bruno	Wünnewil	44 E	64
12. Tomaschett Markus	Wünnewil	53 E	64
13. Fasel Elmar	Wünnewil	72 E	64
14. Schmutz Norbert	Wünnewil	73 J	64
15. Roschi Dominique	Wünnewil	78 J	64 Beste Dame und JS

Bezirks-Rangierung: Im **12. Rang** mit einem Sektionsdurchschnitt von 62.196  
Anzahl Zählresultat 56                      Letztes Zählresultate 59

Eidg Rangierung: Im **13. Rang** mit einem Sektionsdurchschnitt von 59.79  
Anzahl Zählresultat 115                      Letztes Zählresultate 56

## 4 Gruppenmeisterschaft

### 1. Runde

#### Feld B (Stgw 57); 4 Gruppen der SGW

Gruppen 1-30 für 2. Runde qualifiziert  
(von total 40 Gruppen im Bezirk)

Rang	Gruppe	Punktzahl
1	Wünnewil II	349
3	Wünnewil I	346
4	Wünnewil IV	345
6	Wünnewil III	343

Beste Einzelresultate: 73 Pt Häring Herbert  
72 Pt Jenny Hubert

#### Feld C (Stgw 90); 8 Gruppen der SGW

Gruppe 1-51 für 2. Runde qualifiziert  
(von total 82 Gruppen im Bezirk)

Rang	Gruppe	Punktzahl
5	Wünnewil I	352
8	Wünnewil III	349
23	Wünnewil V	339
24	Wünnewil II	338
29	Wünnewil IV	333

3 Gruppen ausgeschieden mit 320, 299 u. 272 Pt.

Bestes Einzelresultat: 74 Pt Aebischer Hugo  
72 Pt Kälin Hans

### 2. Runde

#### Feld B (Stgw 57)

Gruppen 1-18 für Bezirksfinal qualifiziert.

Rang	Gruppe	Punktzahl
5	Wünnewil IV	344
8	Wünnewil I	342
15	Wünnewil III	336
17	Wünnewil II	335

Beste Einzelresultate: 72 Pt Wicki Bruno  
71 Pt Fasel Peter  
71 Pt Poffet Hans

#### Feld C (Stgw 90)

Gruppen 1-18 für Bezirksfinal qualifiziert

Rang	Gruppe	Punktzahl
2	Wünnewil I	355
4	Wünnewil III	355
6	Wünnewil IV	352

2 Gruppen ausgeschieden mit 339 u. 337 Pt.

Beste Einzelresultate: 74 Pt Aebischer Hugo  
73 Pt Scherwey Firmin  
73 Pt Rappo Daniel  
73 Pt Rappo Adrian  
72 Pt Heller Mirjam

### Bezirksfinal in Düdingen

#### Feld B (Stgw 57)

Gruppen 1-8 für Kantonalfinal qualifiziert.

Rang	Gruppe	Punktzahl	Ø
1	Wünnewil I	341/341	341.0
10	Wünnewil IV	325/332	328.5
13	Wünnewil III	320/324	322.0
15	Wünnewil II	318/324	321.0

Bestes Einzelresultat: 73 Pt Poffet Hans  
72 Pt Schaller Hugo  
72 Pt Jenny Bruno

#### Feld C (Stgw 90)

Gruppen 1-8 für Kantonalfinal qualifiziert

Rang	Gruppe	Punktzahl	Ø
4	Wünnewil III	341/341	341.0
6	Wünnewil I	335/344	339.5
17	Wünnewil II	329/326	327.5

Beste Einzelresultate: 73 Pt Zollet Erwin  
72 Pt Rappo Daniel

**Kantonalfinal in Romont****Feld B (Stgw 57)**

Gruppen 1-6 für 1. Hauptrunde qualifiziert.

<u>Rang</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Punktzahl</u>	<u>Total</u>
4	Wünnewil I	339/334	673

**Feld C (Stgw 90)**

Gruppen 1-13 für 1. Hauptrunde qualifiziert

<u>Rang</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Punktzahl</u>	<u>Total</u>
19	Wünnewil II	335/346	681
27	Wünnewil I	335/333	668

Bestes Einzelresultat: 73 Pt Poffet Hans  
72 Pt Schaller Hugo  
72 Pt Jenny Bruno

Beste Einzelresultate: 75 Pt Aebischer Hugo  
72 Pt Aebischer Hugo

**1. Hauptrunde**

Mit 350 Pt für die 2. Hauptrunde qualifiziert.

Einzelresultate: 71/70/66/71/72

**2. Hauptrunde**

Mit 351 Pt für die 3. Hauptrunde qualifiziert.

Einzelresultate: 65/73/71/73/69

**3. Hauptrunde**

Mit 328 Pt kurz vor dem CH-Final in Olten ausgeschieden.

Einzelresultate: 67 / 66 / 64 / 68 / 63

Herzliche Gratulation an alle Gruppen, welche an der Gruppenmeisterschaft 1995 teilgenommen haben. Besonders erwähnenswert ist die Gruppe „Wünnewil I“ im Feld B, die leider in der letzten Hauptrunde glücklos vor dem CH – Final ausgeschieden ist (aufgeschoben ist nicht aufgehoben!)

## 5 Einzelwettschiessen / Sektionsstich (SSM)

### RANGLISTE Einzelwettschiessen Kat. A+C Karabiner+Sturmgewehr 90

Rang	Name	Vorname	Wohnort	Jg.	Kat.	Resultat
1.	Aebischer	Hugo	Flamatt	39	E	74
2.	Kälin	Hans	Wünnewil	29	V	72
3.	Rappo	Adrian	Schmitten	71	E	71
4.	Cotting	Alfons	Wünnewil	31	V	70
5.	Cotting	Peter	Wünnewil	55	E	70
6.	Scherwey	Firmin	Wünnewil	61	E	69
7.	Rappo	Daniel	Wünnewil	66	E	69
8.	Zollet	Erwin	Bösingen	70	E	69
9.	Weber	Clemens	Bourguillon	63	E	68
10.	Ackermann	Leo	Wünnewil	62	E	67
11.	Schwaller	Norbert	Wünnewil	68	E	66
12.	Schaller	Jakob	Düdingen	47	E	64
13.	Haymoz	Josef	Wünnewil	30	V	63

### RANGLISTE Einzelwettschiessen Kat. B Sturmgewehr 57

Rang	Name	Vorname	Wohnort	Jg.	Kat.	Resultat
1.	Jenny	Hubert	Wünnewil	50	E	72
2.	Neuhaus	Josef	Wünnewil	48	E	71
3.	Schneuwly	Vitus	Wünnewil	31	V	70
4.	Krebs	Alfred	Wünnewil	39	E	70
5.	Häring	Herbert	Wünnewil	71	E	70
6.	Schneuwly	Patrick	Wünnewil	71	E	70
7.	Jenny	Bruno	Wünnewil	44	E	69
8.	Gobet	Ewald	Wünnewil	57	E	69
9.	Wicki	Bruno	Bern	57	E	69
10.	Müller	Beat	Plasselb	58	E	69
11.	Schaller	Hugo	Wünnewil	41	E	68
12.	Weidmann	André	Wünnewil	28	V	67
13.	Fasel	Peter	Wünnewil	32	V	66
14.	Heller	Bruno	Wünnewil	48	E	66
15.	Poffet	Hans	Wünnewil	45	E	65
16.	Schöpfer	Wilhelm	Wünnewil	58	E	64

### RANGLISTE Sektionsstich

Rang	Name	Vorname	Wohnort	Jg.	Kat.	Resultat
1.	Neuhaus	Josef	Wünnewil	48	E	50
2.	Schaller	Hugo	Wünnewil	41	E	49
3.	Zollet	Erwin	Bösingen	70	E	49
4.	Raemy	Marius	Wünnewil	45	E	48
5.	Jenny	Marcel	Wünnewil	32	V	47
6.	Aebischer	Hugo	Flamatt	39	E	47
7.	Jenny	Bruno	Wünnewil	44	E	47
8.	Cotting	Peter	Wünnewil	55	E	47
9.	Rappo	Adrian	Wünnewil	71	E	47

## 6 Freundschaftsschiessen

Anlässlich einer gemeinsamen Vorstandssitzung der 4 SG Flamatt, Schmitten, Ueberstorf und Wünnewil vom 7. Dezember 1937 in Wünnewil wurde das Freundschaftsschiessen geboren. Das am Sonntag, 9. Oktober 1938 in Ueberstorf zum 1. Mal durchgeführte und nach Unterbrüchen 1939 und 1943 am Samstag 14. Oktober 1995 zum 56. Mal beim Schiessstand Kruzzelg in Ueberstorf ausgetragen werden konnte.

Das 56. Freundschaftsschiessen barg wie bereits 3 frühere Freundschaftsschiessen in den Jahren 1938, 1957 und 1978 eine Besonderheit. Zum 4. Mal in der Tradition des Freundschaftsschiessen konnte ein neues Fähnli eingeweiht werden. Nachdem 1994 die SG Wünnewil zum 4. Mal ununterbrochener Reihenfolge als Tagesieger das 3. Freundschaftsfähnli gewann, konnte die Gesellschaft das Fähnli für immer in gewahrsam nehmen.

Dem neuen sehr dynamischen, und farbenfrohen Freundschaftsfähnli, das anlässlich des Freundschaftsschiessen vom Domherr Josef Grossrieder geweiht wurde, standen Pia Esseiva – Roggo und Linus Zumwald als Fahnenpaar zur Seite. Die Schützengesellschaft Wünnewil dankt dem Fahnenpaar an dieser Stelle nochmal ganz Herzlich für ihre Bereitschaft.

Teilnehmer: 201 Schützinnen und Schützen, wovon

36 von Flamatt
34 von Schmitten
54 von Ueberstorf
77 von Wünnewil

### Einzel - RANGLISTE (SGW)

Rang	Name	Vorname	Wohnort	Jg.	Kat.	Resultat
1.	Schaller	Jakob	Düdingen	47	E	40
2.	Rappo	Daniel	Wünnewil	66	E	40
3.	Zollet	Erwin	Bösingen	70	E	40
4.	Roschi	Dominique	Wünnewil	78	J	39
5.	Cotting	Alfons	Wünnewil	31	V	38
6.	Hayoz	Eduard	Wünnewil	31	V	38
7.	Aebischer	Hugo	Flamatt	39	E	38
8.	Poffet	Hans	Wünnewil	45	E	38
9.	Heller	Bruno	Wünnewil	48	E	38
10.	Schnewly	Patrick	Wünnewil	71	E	38
11.	Rappo	Adrian	Wünnewil	71	E	38
12.	Roschi	Kanis	Wünnewil	16	S	37
13.	Krebs	Alfred	Wünnewil	39	E	37
14.	Andrey	Eduard	Wabern	46	E	37
15.	Jenny	Hubert	Wünnewil	50	E	37
16.	Hayoz	Edgar	Pensier	52	E	37
17.	Schöpfer	Wilhelm	Wünnewil	58	E	37
18.	Raemy	Patrick	Wünnewil	74	E	37
19.	Zahnd	Roland	Wünnewil	74	E	37
20.	Heller	Mirjam	Wünnewil	78	J	37
21.	Mauron	Daniel	Wünnewil	78	J	37
22.	Dietrich	Thomas	Wünnewil	79	J	37

### Sektions - Rangierung

Rang	SG	Gesamtdurchschnitt/Pt	Teilnehmer	Pflichtresultate
1.	Wünnewil	40.593	82	23
2.	Flamatt	39.277	36	14
3.	Ueberstorf	38.647	40	15
4.	Schmitten	38.367	27	12

## 7 Cup-Final

### Cup 1995

Das erste Mal wurde im Cup das an der letzten Generalversammlung genehmigte Reglement angewendet. So qualifizieren sich 64 der angemeldeten Teilnehmer gemäss Einteilung mit dem höheren OP – Resultat für die 2. Runde. Das heisst, dass doppelt so viele Teilnehmer in die zweite Runde kommen als beim Vorigen Reglement.

Am 28. Oktober 95 nahmen folgende Schützinnen und Schützen am Final teil:

#### 1/8 Final

<b>Fasel Peter</b>	<b>38</b>	-	Fasel Elmar	37
<b>Cotting Peter</b>		-	Freilos	
<b>Jenny Bruno</b>	<b>36</b>	-	Heller Mirjam	34
Poffet Hans	34	-	<b>Raemy Patrick</b>	<b>37</b>
<b>Aebischer Hugo</b>	<b>39</b>	-	Schöpfer Willi	34
<b>Raemy Marius</b>		-	Freilos	
Jenny Anton	37/20	-	<b>Schaller Hugo</b>	<b>37/21</b>
<b>Zollet Erwin</b>		-	Freilos	

#### 1/4 Final

Jenny Bruno	35	-	<b>Cotting Peter</b>	<b>37</b>
<b>Zollet Erwin</b>	<b>38</b>	-	Schaller Hugo	37
Raemy Patrick	36	-	<b>Raemy Marius</b>	<b>37</b>
<b>Aebischer Hugo</b>	<b>39</b>	-	Fasel Peter	38

#### 1/2Final

<b>Aebischer Hugo</b>	<b>35</b>	-	Zollet Erwin	33
Raemy Marius	37	-	<b>Cotting Peter</b>	<b>38</b>

#### Final

<b>Aebischer Hugo</b>	<b>38</b>	-	<b>Cotting Peter</b>	<b>38</b>
<b>Aebischer Hugo</b>	<b>24</b>	-	<b>Cotting Peter</b>	<b>24</b>

<b>Aebischer Hugo</b>	20	-	<b>Cotting Peter 23 (Cupsieger 1995)</b>
-----------------------	----	---	--

## 8. Historische Schiessen

### 8.1. Neueneggschiessen vom 5. März 1995

Auf den Tag genau jährte es sich zum 197. Mal, der hart umkämpfte Sieg der Berner Truppen beim Gefecht von Neuenegg gegen die französische Invasionsarmee am 5. März 1798.

Unter blauem Himmel und recht empfindlich spätwinterlicher Kälte fand die schlichte Gedenkfeier auf dem Denkmalhügel statt.

Beim Schiessen waren gute Wetterverhältnisse, trotz der Kälte.

Mit 3 Gruppen beteiligten wir uns an diesem Wettkampf. In der Schützenstube trafen wir uns zum traditionellen Mittagessen und Beisammensein. Ein Vergeltsgott dem Wirtepaar und dem Servierpersonal für immer ausgezeichnete Bewirtung.

#### Resultate:

Gruppe	Rang	Treffer	Punkte
St. Jakob	2.	119	264
Wuno	19.	114	237
von Diesbach	29.	111	223

#### Einzelresultate:

Jenny Hubert	32 Pt
Schaller Hugo	32 Pt
Gobet Ewald	31 Pt
Jenny Marcel	30 Pt
Heller Bruno	30 Pt

#### Die Neueneggbecher erhielten:

Müller Erwin, Neuhaus Josef, Jenny Edwin

Bericht: Hugo Schaller

### 8.2. Murtenschiessen vom 25. Juni 1995

Das 63. Murtenschiessen war wieder einmal ein Höhepunkt in der Schützengesellschaft Wünnewil. Drei Gruppen waren im Feuer und erzielten gute bis sehr gute Resultate.

**17. Rang Gruppe von Diesbach mit 255 Punkte und 108 Treffern erhielten die Kranzauszeichnung**

**90. Rang Gruppe St. Jakob mit 213 Punkten und 111 Treffern**

**110. Rang Gruppe Wuno mit 206 Punkten und 101 Treffern**

Das Murtenschiessen begann mit der gehaltvollen Feldpredigt von Herrn Pfarrer Satorius auf dem Bodenmünzi. Im Wald bereiteten wir uns beim Znüni für das Schiessen vor. Leichte Bewölkung mit Sonnenschein und ein wenig Bise waren gute Voraussetzungen zum Schiessen (sonst bläst in der Regel der Westwind!).

Nach dem Wettkampf und der anschliessenden Schützengemeinde zogen wir nach Münchenwiler vor den Bauernhof von Frau Kämpfer Nelly zum Mittagessen, wo auch die Frauen und Kinder eintrafen.

Der Spatz, von Gobet Werner zubereitet mundete hervorragend. unter den Bäumen am Schatten, bei Dessert, Kaffee und Fachsimpeln verfloss der Nachmittag. Wir machten einen Bummel durch das geschmückte Städtchen, um uns dann um 16.45 Uhr zur mit Spannung erwarteten Rangverkündigung zu begeben.

Das Üben auf Speziälscheiben (alle gleich, Selbstanfertigung) und das Befolgen der Anweisung (Haltepunkt) beim Schiessen belohnte einige von uns mit dem begehrten Murtenkranz.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern und besten Dank für den Einsatz. Einen besonderen Dank gebührt den Transporteuren und der ganzen Küchenmannschaft.

Bericht: Hugo Schaller

**Besten Dank an Hugo Schaller, der den Vorstand mit seinem grossen Einsatz an den historischen Schiessen sehr unterstützt.**

## 9 Eidgenössisches Schützenfest in Thun

<u>Anzahl Teilnehmer der SGW:</u>	56 Schützinnen und Schützen
<u>Datum:</u>	Donnerstag, 13. Juni 1995
<u>Zeit:</u>	0600 Uhr Abfahrt mit Car / 1800 Uhr Rückfahrt mit Car
<u>Ort:</u>	Thuner Allmend

Das Eidg Schützenfest Thun gehört der Vergangenheit an. Ein schönes, gut organisiertes Fest bei dem man sich auf Platz im „Schützendorf“ auf der Thuner Allmend wohl fühlte !

Ein Ärgernis, das die Mehrheit der Schützinnen und Schützen bedrückte, war die schlecht organisierte Resultaterfassung und –Auswertung. Hie und da fehlte ein Resultat bei der Sektionsrangierung oder die Resultate stimmten nicht mit dem effektiv geschossenen überein. Ärgerlich für manchen Schützen! Aber wie ist es doch, erinnert man sich doch lieber an die schönen, lustigen Momente und die schlechten vergisst man besser. Zum Beispiel an das anschliessende Zusammensitzen im Gashof St. Jakob, wo wir nach der „Sauna Rückfahrt“ mit dem Car die schmackhaften Poulet – Flügel mit einem kühlen nass genossen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Peter Cotting und Nussbaumer Paul, die an diesem Tag den „Chare“ zogen

Wir freuen uns auf das nächste grössere Schützenfest, an dem wir wiederum in hoffentlich grosser Anzahl teilnehmen werden.

### Einige Resultate

Sektionswettkampf: 551 Gesellschaften  
106. Rang für die Schützengesellschaft Wünnewil  
72.002 Punkte Sektionsdurchschnitt  
Gewinn des Goldlorbeers und eines schönen Pokals

Mannschaftsstich: 3 Mannschaften à je 8 Schützen  
373. Rang Wünnewil I mit 566 Punkte  
695. Rang Wünnewil III mit 558 Punkte  
798. Rang Wünnewil II mit 541 Punkte

Nachdoppel Kat B: 32. Rang, Jenny Bruno mit 1447 Punkte

Meisterschaft: 43. Rang, Aebischer Hugo mit 283 Punkte (Kat C)  
300. Rang, Müller Beat mit 254 Punkte (Kat B)

## 10 Ausschiessen

**Statistik:** Total 66 Teilnehmer: 41 Elite, 15 Veteranen, 7 JS, 3 Damen  
Es wurden 17 x 100er, 24 x 99er und 30 x 98er geschossen.

### Rangliste

Rang	Name	Vorname	Jg .	Total Punkte	100er	99er	98er
1.	Rappo	Daniel	66 E	1172	1	2	3
2.	Hayoz	Edgar	52 E	1171	1	4	0
3.	Cotting	Peter	55 E	1160	-	-	2
4.	Rappo	Adrian	71 E	1157	1	1	2
5.	Kolly	Marcel	42 E	1154	-	3	2
6.	Zollet	Erwin	70 E	1152	1	1	-
7.	Aebischer	Hugo	39 E	1147	1	1	2
8.	Schaller	Jakob	47 E	1147	-	1	3
9.	Heller	Bruno	48 E	1145	2	1	-
10.	Roschi	Kanis	16 S	1137	1	-	-
11.	Jenny	Marcel	32 V	1136	1	1	-
12.	Wicki	Leo	20 S	1135	-	-	1
13.	Neuhaus	Josef	48 E	1131	2	-	-
14.	Jenny	Bruno	44 E	1130	1	1	1
15.	Fasel	Peter	32 V	1130	1	1	-

### **Scheibe Glück (Auerhahn, 10er Wertung)**

Rang	Name	Vorname	Jg.	total Punkte	10er	9er	8er
1.	Heller	Mirjam	78 JD	54	3	1	1
2.	Krebs	Alfred	39 E	53	1	3	2
3.	Neuhaus	Josef	48 E	52	1	2	3
4.	Kälin	Hans	29 V	52	1	3	1
5.	Fasel	Otto	29 V	51	3	-	1
6.	Heller	Bruno	48 E	51	1	3	-
7.	Jenny	Marcel	32 V	51	-	3	3
8.	Tinguely	Erwin	57 E	50	1	3	-
9.	Scherwey	Firmin	61 E	50	-	2	4
10.	Andrey	Eduard	46 E	50	-	3	2

## 11 Veteranenmeisterschaft

24 Veteranen begannen im Frühjahr die Meisterschaft, 13 konnten sämtliche sieben Programme, welche für diese Meisterschaft zählen, zu Ende schiessen.

### Rangliste

<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>A</u>	<u>B</u>	<u>C</u>	<u>D</u>	<u>E</u>	<u>F</u>	<u>G</u>	<u>H</u>
1.	Fasel	Peter	63	98	34	45	55	80	53	428
2.	Kälin	Hans	65	99	34	43	52	79	51	423
3.	Schneuwly	Vitus	53	98	32	46	55	86	51	421
4.	Roschi	Kanis	62	96	37	46	52	81	45	419
5.	Weidmann	André	59	99	30	45	50	79	47	409
6.	Hayoz	Edi	56	92	38	45	47	79	45	402
7.	Wicki	Leo	58	89	33	45	52	79	40	396
8.	Fasel	Otto	51	91	35	40	52	78	42	389
9.	Käser	Paul	51	81	32	44	49	85	43	385
10.	Cotting	Alfons	58	88	38	43	46	68	43	384
11.	Wicki	Albert	54	85	27	38	48	81	43	376
12.	Esseiva	Marcel	47	79	22	40	50	73	53	364
13.	Gobet	Josef	35	67	31	42	45	66	45	311
14.	Haymoz	Josef	60	99	--	46	52	82	48	---
15.	Jenny	Marcel	55	94	32	47	--	82	42	---
16.	Schneuwly	Franz	57	76	30	--	51	83	50	---
17.	Boschung	Josef	58	92	--	--	50	83	47	---
18.	Herrmann	Werner	57	92	--	--	51	71	34	---
19.	Baumeler	Franz	47	81	--	--	28	56	41	---
20.	Schorro	Meinrad	59	82	--	--	--	--	--	---
21.	Schmutz	Fritz	58	75	--	-	--	--	--	---
22.	Brechbühl	Werner	58	54	--	--	--	--	--	---
23.	Gabriel	Maxime	45	68	--	--	--	--	--	---
24.	Boschung	Theo	--	81	--	--	--	--	--	---

#### Legende:

- A = Eidg. Feldschiessen
- B = Obligatorisches Bundesprogramm
- C = Fähnlischiessen
- D = Sektionsstich
- E = Vorübung Veteran
- F = Einzelstich
- G = Kantonalstich
- H = Totalpunktzahl

Der Veteranenobmann:

Marcel Aebischer

## 12 Jahresbericht Jungschützen

### Kursdaten

Gemäss beiliegendem Programm

Info-Abend: 13. Februar 1995

Theorie: 1. Theorie Montag, 6. März in der ZSA Wünnewil , 19.30 - 22.00 Uhr  
2. Theorie Samstag, 11. März im Schützenhaus , 09.00 - 12.00 Uhr  
anschliessend der schon fast legendäre Spagettischmaus, köstlich zubereitet von Pia und Peter Fasel, herzlichen Dank.

### Teilnehmer

Junioren	6	(-)
Kurs 1	12	(2)
Kurs 2	2	(2)
Kurs 3	6	(1)
Kurs 4	-	(-)
Total	26	(5) (Mädchen)

### Bundesprogramm

Alle 26 JS haben das Bundesprogramm geschossen!! Davon gab es 18 Karten und 7 JS erzielten mehr als 90 Punkte.

Die drei Höchstresultate:	Heller Mirjam	100 Punkte
	Blumenthal Daniel	94 Punkte
	Roschi Bernhard	94 Punkte

### Feldschiessen in Ueberstorf

Alle Jungschützen inkl. Hilfsleiter und Jungschützenleiter marschierten am 20. Mai Richtung Ueberstorf. Damit niemand Durst leiden musste, fuhr ein Leiterwägeli voller Getränke mit. Es wurden sehr gute Resultate erzielt. Allen voran Roschi Dominique. Sie wurde in Ueberstorf Jungschützenkönigin !!! Noch einmal herzliche Gratulation.

Die Höchstresultate:	Roschi Dominique	64 Punkte
	Poffet Corinne	62 Punkte
	Heller Mirjam	62 Punkte
	Inauen Peter	61 Punkte

Auszeichnungen wurden 19 Stück erzielt.

**Wettschiessen**

Vorschiessen: Mittwoch, 7. Juni 1995 in St Ursen  
 Wettschiessen: Samstag, 10. Juni 1995 in Düdingen

Leider konnten nicht ganz alle Jungschützen am Wettschiessen teilnehmen. Trotzdem konnten wir uns in der Sektionsrangierung um zwei Ränge, auf den 5. Rang verbessern. Leider konnten wir uns in der Einzelwertung nicht in den vorderen Rängen klassieren.

Spitzenresultate:	Heller Mirjam	54 Punkte
	Roschi Bernhard	54 Punkte
	Blumenthal Daniel	53 Punkte
	Jenny Thomas	53 Punkte

14 Auszeichnungen wurden erzielt (12 Kränze und 2 Karten). Zu beachten ist, dass auch 4 Junioren die Auszeichnungen erhielten. (Ausser Konkurrenz)

**Jungschützen GM**

Von fünf Gruppen konnten sich zwei Gruppen für den Bezirksfinal in Tafers qualifizieren. (Dritter und fünfter Rang). Am Bezirksfinal, waren wir auf dem 15. und 19. Rang klassiert, das bedeutete leider das Ausscheiden.

**JS Sensler und Kant.Meisterschaft 16. September 1995**

Für den Sensler Final qualifizierten sich zwei Jungschützinnen: Heller Mirjam und Boschung Sandra.

Mirjam konnte leider wegen Terminschwierigkeiten nicht teilnehmen und Sandra wurde in der zweiten Ranglistenhälfte rangiert.

Für die Teilnahme am Kantonal Final konnte sich niemand qualifizieren.

**Fähnlschiessen in Ueberstorf 14. Oktober 1995**

Auch dieses Jahr nahmen sehr viele Jungschützen am Fähnlschiessen teil und verhalfen der Schützengesellschaft, mit sehr guten Resultaten, zum erneuten Gewinn des Fähnlis.

Höchstresultate:	Roschi Dominique	39 Punkte
	Heller Mirjam	37 Punkte
	Mauron Daniel	37 Punkte
	Dietrich Thomas (Junior)	37 Punkte

**Abschlussfest 14. Oktober 1995**

Am Nachmittag begaben wir uns alle zusammen ans Fähnlschiessen. Am Abend beim gemütlichen Raclette-Essen machten wir einen kleinen Rückblick auf die vergangene Saison. Die Rangverkündigung und Preisverteilung wurde vorgenommen, und nicht zuletzt ein gemütlicher Abend verbracht.

Herzlichen Dank an den Spender (möchte nicht genannt werden), der uns den Kauf der vier Schützensuhren ermöglichte.

## JS-Wanderpreis

Seit fünf Jahren wird unter den Jungschützen um einen Wanderpreis, gestiftet von Marcel Jenny, geschossen. Sinn und Zweck des Wanderpreises ist die Förderung des sportlichen Wettkampfs und der Kameradschaft unter den Jungschützen.

Folgende Resultate zählen zum Wanderpreis:

- Hauptschiessen vom JS-Kurs
- JS-Wettschiessen
- Obligatorisches Programm
- Feldschiessen
- Fähnlschiessen

Die bisherigen Gewinner des Wanderpreises sind	1990 Fasel Elmar	334 Punkte
	1991 Vonlanthen Belinda	321 Punkte
	1992 Poffet Markus	338 Punkte
	1993 Raemy Patrick	351 Punkte
	1994 Zahnd Roland	346 Punkte

in diesem Jahr durfte zum zweiten Mal eine Jungschützin den Wanderpreis nach Hause nehmen. Mit 345 Punkten gewann Heller Mirjam den Wanderpreis.

## Gewehrreinigung 24. und 25. Oktober 1995

Auch dieses Jahr durften wir wieder zu Cotting Alfons, um den Sturmgewehren „die letzte Reinigung zu verpassen“. Mit seinen Putztricks hat uns Alfons schon vor manchem rostigen Gasrohr bewahrt.

Herzlichen Dank an Cotting Alfons für seinen riesengrossen Einsatz.

## Schlusswort

Mein drittes Jahr als Jungschützenleiter ist vorbei. Dank der Disziplin der Junioren, Jungschützen und Hilfsleiter konnten wir auch dieses Jahr unfallfrei über die Bühne bringen.

Zum ersten Mal wurden die Junioren (unter 17) für den Jungschützenkurs eingeladen. Da ich sehr gute Erfahrungen gemacht habe (Disziplin und Resultate) werden die Junioren auch weiterhin berücksichtigt.

Mit grossem Stolz darf ich auf die vergangene Schiesssaison zurückblicken, die Resultate und die Beteiligung bei den wichtigsten Schiessanlässen waren immer sehr gut, und die Kameradschaft wurde auch nicht vergessen.

Für die Mithilfe an der Ausbildung der Jungschützen, danke ich allen Schützenmeistern und Helfern für die geleistete Arbeit.

Der Jungschützenleiter

Rappo Daniel

# Programm Jungschützen '95

DATUM	ZEIT	KURS	PROGRAMM	SCHEIBE	SCHUSS	PROBE
MO 6. März	19.30 Uhr	1	1.Theorie			
SA 11. März	09.00 Uhr 13.00 Uhr	1-4 1 2-4	2.Theorie Belehrungsschiessen Uebungsschiessen	A5 A5/B4	12 6/6	keine keine
SA 18. März	13.00 Uhr	1 2-4	Uebungsschiessen Prüfungsschiessen	B4 A5/B4	12 12/12	keine 2/2
SA 25. März	09.00 Uhr	1 2-4	Prüfungsschiessen Wettkampfschiessen	A5/B4 A5/B4	6/6 10/10	2/2 2/2
SA 01. April	09.00 Uhr	1-4	Obligatorisches Programm	A5/B4	12/12	3/3
SA 08. April	09.00 Uhr	1-4 1-4	Hauptschiessen Gruppenmeisterschaft Schützen	A5/B4 A5	12/12 12	2/2 3
MI 26. April	17.30 Uhr	1-4	Gruppenmeisterschaft JS	A5	12	3
SA 06. Mai	09.00 Uhr	3-4 1-4	Präzisionsschiessen evtl. Nachholer	A10	10	2
FR 09. Juni	17.30 Uhr	1-4	Ueben Wettschiessen	A5	12	3

## **WEITERE SCHIESSDATEN:**

- SA 13. Mai**      **Vorschiessen Feldschiessen in Ueberstorf**  
**SA 20. Mai**      **Feldschiessen in Ueberstorf (Alle machen mit !!!)**  
**Mi 07. Juni**      **Vorschiessen JS-Wettschiessen in St. Ursen**  
**SA 10. Juni**      **Wettschiessen in Düdingen, Nachmittags (Alle machen mit !!!)**  
**SA 24. Juni**      **Bezirksfinal Gruppenmeisterschaft in Tifers**  
**SA 01. Juli**      **Kantonalfinal Gruppenmeisterschaft in Romont**  
**FR 14. Juli**      **Eidgenössisches Schützenfest in Thun**  
**01.,08.,09. Sept.**      **Ausschiessen im Schiessstand Schrötern**  
**SA 07. Okt.**      **Ueben Fähnlschiessen**  
**SA 14. Okt.**      **Fähnlschiessen in Ueberstorf**  
**Ende Okt.**      **Sturmgewehrreinigung und Abgabe**

# WANDERPREIS JSK 95

NAME	VORNAME	K	OP	HS	WS	FS	FRS	TOT
Heller	Mirjam	1	100	93	54	61	37	345
Blumenthal	Daniel	3	94	93	53	58	32	330
Mauron	Daniel	1	88	96	52	54	37	327
Krattinger	Beat	1	91	97	50	56	32	326
Roschi	Bernhard	3	94	91	54	52	29	320
Roschy	Dominique	1	85	84	48	64	39	320
Jenny	Erich	1	83	90	51	58	34	316
Boschung	Sandra	2	92	88	50	54	30	314
Jenny	Adrian	0	74	95	52	57	32	310
Ackermann	René	1	81	91	50	57	29	308
Dietrich	Thomas	0	88	89	52	40	37	306
Zumwald	Philipp	1	90	83	46	53	31	303
Jenny	Thomas	3	85	84	53	50	30	302
Schneuwly	Daniela	3	90	77	51	59	24	301
Lehmann	Erich	3	85	86	47	52	30	300
Schmutz	Philipp	1	87	87	46	51	28	299
Schneuwly	Philipp	0	78	88	44	55	32	297
Poffet	Corinne	2	78	83	44	62	27	294
Perler	Adrian	3	69	87	45	54	27	282
Inauen	Peter	1	89	87	44	61	0	281
Boschung	Pascal	0	87	59	45	53	30	274
Schneuwly	Adrian	0	77	69	46	51	29	272
Dietrich	Reto	1	85	89	47	44	0	265
Jenny	Stefan	0	75	71	46	32	35	259
Müller	Damian	1	78	78	42	45	0	243
Haymoz	Benjamin	1	87	59	0	56	0	202
Kurs 0	06 JS							
Kurs 1	12 JS							
Kurs 2	02 JS							
Kurs 3	06 JS							
Kurs 4	00 JS							
<b>Total:</b>	<b>26 JS</b>							

# RESULTATLISTE JSK-95

NAME	VORNAME	K	BS	US	PS	HS	WKS	PZS	WS	TOT
Jenny	Adrian	0	39	35	43	95	-	-	52	190
Dietrich	Thomas	0	40	39	43	89	-	-	52	184
Schneuwly	Philipp	0	46	36	45	88	-	-	44	177
Jenny	Stefan	0	41	29	44	71	-	-	46	161
Schneuwly	Adrian	0	37	37	43	69	-	-	46	158
Boschung	Pascal	0	51	31	38	59	-	-	45	142
Mauron	Daniel	1	52	40	42	96	-	-	52	190
Heller	Mirjam	1	29	34	43	93	-	-	54	190
Krattinger	Beat	1	47	41	41	97	-	-	50	188
Ackermann	René	1	44	31	43	91	-	-	50	184
Jenny	Erich	1	43	39	42	90	-	-	51	183
Schmutz	Philipp	1	41	36	46	87	-	-	46	179
Dietrich	Reto	1	44	31	39	89	-	-	47	175
Roschy	Dominique	1	41	35	38	84	-	-	48	170
Inauen	Peter	1	43	36	37	87	-	-	44	168
Zumwald	Philipp	1	36	26	38	83	-	-	46	167
Müller	Damian	1	33	32	41	78	-	-	42	161
Haymoz	Benjamin	1	27	26	29	59	-	-	0	88
Boschung	Sandra	2	-	44	87	88	78	-	50	303
Poffet	Corinne	2	-	38	90	83	71	-	44	288
Blumenthal	Daniel	3	-	45	93	93	79	81	53	399
Roschi	Bernhard	3	-	44	92	91	73	81	54	391
Lehmann	Erich	3	-	39	88	86	69	79	47	369
Schneuwly	Daniela	3	-	33	87	77	67	80	51	362
Perler	Adrian	3	-	43	83	87	64	79	45	358
Jenny	Thomas	3	-	35	80	84	65	71	53	353
Kurs 0	06 JS									
Kurs 1	12 JS									
Kurs 2	02 JS									
Kurs 3	06 JS									
Kurs 4	00 JS									
<b>Total:</b>	<b>26 JS</b>									

## 12. Vereinsmeisterschaft

Rang	Name/Vorname	Total	A	B	C	D
1	Zollet Erwin	252	63	40	100	49
2	Schaller Hugo	250	67	38	105	47
3	Aebischer Hugo	250	60	38	78	48
4	Jenny Bruno	248	64	35	102	47
5	Fasel Elmar	244	64	35	100	45
6	Cotting Peter	244	60	35	100	45
7	Jenny Anton	243	65	34	100	44
8	Raemy Marius	243	65	33	97	48
9	Rappo Daniel	242	57	40	100	45
10	Raemy Patrick	241	65	37	98	41
11	Kälin Hans	241	65	34	99	43
12	Roschi Kanis	241	62	37	96	46
13	Heller Bruno	241	60	38	98	45
14	Rappo Adrian	241	60	38	96	47
15	Fasel Peter	240	63	34	98	45
16	Heller Mirjam	240	61	37	100	42
17	Neuhaus Josef	240	55	36	99	50
18	Kolly Marcel	238	57	36	100	45
19	Hayoz Edgar	236	55	37	98	46
20	Jenny Hubert	235	53	37	100	45
21	Zahnd Roland	234	60	37	94	43
22	Schneuwly Patrick	234	59	38	91	46
23	Gobet Werner	234	59	34	97	44
24	Weidmann André	233	59	30	99	45
25	Krebs Alfred	233	56	37	94	46
26	Andrey Eduard	233	55	37	95	46
27	Gobet Ewald	232	59	35	92	46
28	Roschi Dominique	231	64	39	85	43
29	Schaler Jakob	231	59	40	88	44
30	Hayoz Eduard	231	56	38	92	45
31	Poffet Hans	230	59	38	89	44
32	Raemy Johann	229	62	30	94	43
33	Scherwey Firmin	229	58	36	94	41
34	Schneuwly Vitus	229	53	32	98	46
35	Jenny Marcel	228	55	32	94	47
36	Häring Herbert	227	62	32	94	39
37	Cotting Alfons	227	58	38	88	43
38	Poffet Markus	227	57	34	95	41
39	Schwaller Norbert	226	52	33	96	45
40	Wicki Leo	225	58	33	89	45
41	Blumenthal Daniel	225	58	32	94	41
42	Weber Clemens	224	55	35	91	43
43	Fasel Martin	219	51	33	93	42
44	Mauron Daniel	218	54	37	88	39
45	Boschung Sandra	218	54	30	92	42
46	Krattinger Beat	217	56	32	91	38

47	Fasel Otto	217	51	34	91	40
48	Roschi Bernhard	216	52	29	94	41
49	Schneuwly Daniela	214	59	24	90	41
50	Poffet Corinne	210	62	27	78	43
51	Boschung Pascal	209	53	30	87	39
52	Jenny Erich	208	58	34	83	33
53	Käser Paul	208	51	32	81	44
54	Jenny Adrian	207	57	32	74	44
55	Wicki Albert	204	54	27	85	38
56	Dietrich Thomas	200	40	37	88	35
57	Schmutz Philipp	199	51	28	87	33
58	Perler Adrian	193	54	27	69	43
59	Esseiva Marcel	188	47	22	79	40
60	Gobet Josef	175	35	31	67	42
61	Jenny Stefan	171	32	35	75	29

**Legende:** A = Eidgenössisches Feldschiessen  
 B = Obligatorisches Bundesprogramm  
 C = Fähnlschiessen  
 D = Sektionsstich

**Vereinsmeister 1995 Zollet Erwin mit 252 Punkten**

## 14 Auszeichnungen

<b>1. Feldmeisterschaft</b>	Krebs Alfred Haymoz Josef	Total 2
<b>2. Feldmeisterschaft</b>	Krebs Alfred Haymoz Josef Jenny Toni Poffet Martin	Total 4
<b>3. Feldmeisterschaft</b>	Krebs Alfred Haymoz Josef	Total 2
<b>4. Feldmeisterschaft</b>	Schaller Hugo	Total 1
<b>Kantonale Meisterschaft</b>	Krebs Alfred Haymoz Josef	Total 2
<b>Kantonale Fleissplakete</b>	Krebs Alfred	Total 1

### Total Auszeichnungen 12

Herzliche Gratulation an die obgenannten Schützen für die ehrenvollen Auszeichnungen!

### Bedingungen, um diese Auszeichnungen zu erlangen:

1. Feldmeisterschaft:	8 Anerkennungskarten vom Obligatorischen Programm 8 Anerkennungskarten vom Feldschiessen
2. Feldmeisterschaft:	8 Anerkennungskarten vom Feldschiessen weitere 8 Anerkennungskarten vom Obligatorischen Programm
3. Feldmeisterschaft:	weitere 8 Anerkennungskarten vom Obligatorischen Programm weitere 8 Anerkennungskarten vom Feldschiessen
4. Feldmeisterschaft:	weitere 10 Anerkennungskarten vom Obligatorischen Programm weitere 10 Anerkennungskarten vom Feldschiessen
Kantonale Feldmeisterschaft	6 Anerkennungskarten vom Feldschiessen mit über 60 Pt, dh Kantonale Auszeichnung
Kantonale Fleissplakette	(nur einmal bezugsberechtigt) 15 Fleisskarten der Schützengesellschaft

Diese Karten sind **jährlich bis spätestens Ende Juli dem Präsident** mit Angaben über Adresse, Beruf und Geburtsdatum abzugeben.

## 15 Schlusswort des Präsidenten

### Rückblick / Ausblick

Mein erstes Jahr als Präsident der Schützengesellschaft war geprägt durch das Antasten an die neuen Aufgaben, die mir durch die Wahl übertragen wurden.

Ein Antasten darum, weil ich mir gesagt habe, dass ich nichts ändern werde, was bis heute gut war und nichts ändern werde, weil es vielleicht im nachhinein schlechter wäre, Diesem Grundsatz bin ich während meinem Amtsjahr im Grossen und Ganzen treu geblieben.

Mit dem historischen Neueneggschiessen beginnt bei uns bereits früh die Schiesssaison. Ein immer wieder faszinierendes Gedenkfest das von morgens, bis abends in Gedanken über Zeiten erinnert, die wir uns kaum noch vorstellen können. Mit dem Schiessen auf dem Damm, dem obligaten „Muschenwasser“, dem traditionellen Mittagessen in der Schützenstube, den fröhlichen Stunden bis zur Rangverkündigung, die uns den Gwunder über unsere Schiessresultate nimmt, wird jeweils der erste Schiesstag der Saison ehrenvoll und mir grosser Tradition durchgeführt.

Als Höhepunkt der verflossenen Schiesssaison bezeichne ich die Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest in Thun. Die Schützengesellschaft schnitt im Sektionsstich sehr erfolgreich ab, erhielten wir doch den Goldlorbeer im Sektionswettkampf! Die Teilnahme von 56 Schützinnen und Schützen wovon 12 Jungschützinnen und Jungschützen erfreute mich besonders! Den Einbezug der Jungen in unsere Gesellschaft gibt unserem Verein den nötigen Elan und die Veteranen bringen die nötige Lebenserfahrung mit sich, die ein gesunder Verein absolut nötig hat. Immer wieder kann ich beobachten, dass sich die Jungen mit den Älteren in unserem Verein gut verstehen, und dass das sehr positiv für das Klima zwischen Jung und Alt in der heutigen Zeit ist.

1996 werden die meisten Schützen unsere Schiessanlage kaum wieder erkennen. Das neue Lärmschutzgesetz hat uns dazu gezwungen, im Stand Lärmschutzmassnahmen zu ergreifen. Mit Beginn der neuen Schiesssaison hoffe ich, die Lärmschutzttunnels sowie kleine Lärmschutzmassnahmen im Stand installiert zu haben, so dass wir in Zukunft innerhalb der Lärm – Grenzwerte dieses Gesetzes sein werden und ruhig und „fast geräuschlos“ unseren Schiesssport ausüben können.

Mit dem Jubiläumfeldschiessen 1996 in Tifers wird das Fest der Feste im Sensebezirk zum Fünzigsten Mal durchgeführt. Damit unsere Gesellschaft wieder mal in die vorderen Ränge kommt, werden wir gezielte Vorübungen durchführen. Es ist sicher auch ratsam, dass sich mehrere Schützen zusammen zum Feldstandläger begeben und so einander unterstützen können. Jedoch soll nach wie vor die Teilnahme am Feldschiessen mehr zählen als der Rang. Und die Teilnahme von über 200 Schützinnen und Schützen unserer Gesellschaft ist für mich auch ein sehr gutes Resultat.

Ich bedanke mich an all diejenigen, welche mich während meinem ersten Präsidialjahr besonders unterstützt haben und jederzeit zur Seite gestanden sind.

Für die neue Schiesssaison wünsche ich allen viel Freude, gute Resultate und guten Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaft sowie erlebnisreiche Stunden.

Der Präsident

Firmin Scherwey